

Liebe Mitglieder, Interessenten und Sympathisanten,

gut drei Monate sind vergangen seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe von GEG-Inform. In der zweiten Ausgabe soll nun über wichtige Aktivitäten der zurückliegenden Monate berichtet und über das Ende September stattfindende Forum2014 informiert werden.

Gemeinnützigkeit unseres Vereins

Gleich zu Beginn eine gute Nachricht: wir haben Post vom Finanzamt bekommen. Darin wird unserem Verein die Konformität unserer Satzung mit unserer Geschäftstätigkeit in den Jahren 2010-2012 bestätigt. In einem weiteren Bescheid wurde zum Jahresabschluss 2012 die Freistellung von Körperschafts- und Gewerbesteuer erteilt.

Auf dieser Basis können für alle Mitglieder des Vereins, die ihre Beiträge ordnungsgemäß entrichtet haben, Spendenbescheide für 2012, 2013 und 2014 erstellt und versandt werden.

Eine erneute Überprüfung von Satzung und Geschäftstätigkeit des Vereins wird 2016 vorgenommen.

An dieser Stelle möchten wir Jan Berger, Schatzmeister im Vorstand, und Bernhard Wehnert, Leiter der Geschäftsstelle von GEG, vielmals danken! Beide zusammen haben alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt und die Verhandlungen mit dem Finanzamt zu einem positiven Abschluss gebracht,

Kontaktaufnahme zum österreichischen Alumni-Verein

Am 25. April 2014 hat sich in Wien der Verein österreichischer AbsolventInnen und Studierender russischer (sowjetischer) Hochschulen gegründet.

Die Zahl der Studierenden aus Österreich, die ein Auslandssemester oder auch ein ganzes Studium in Russland absolvieren, steigt von Jahr zu Jahr. Um in Österreich eine informelle Plattform für Gleichgesinnte zum Gedankenaustausch und Kontakteknüpfen zu schaffen, hat eine Gruppe aus jungen Leuten, die diese Erfahrung auch selbst machen durften und nicht zuletzt durch einen längeren Aufenthalt in Russland eine sehr intensive Beziehung zu diesem Land pflegen, den Verein österreichischer AbsolventInnen und Studierender russischer (sowjetischer) Hochschulen ins Leben gerufen. Diese Plattform soll dem Aufbau eines österreichischen Netzwerkes an Russlandinteressierten dienen und im Rahmen von regelmäßigen Treffen die Kontaktpflege ermöglichen.

Unser Verein hat relativ kurzfristig eine Einladung zur Gründungsveranstaltung in Wien bekommen. Dr. Andreas Förster, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes von GEG, konnte es ermöglichen, nach Wien zu reisen, die Grußbotschaft unseres Vereins zu überbringen (siehe Bild) und erste Kontakte zu knüpfen.



Andreas Förster überbringt auf der Gründungsveranstaltung die Grüße von GEG.

Im Präsidium haben Platz genommen: die Direktorin des Russischen Zentrum für Kultur und Wissen-schaft in Wien, Frau Botschaftsrätin Tatiana Mishukovskaya, der Botschafter der Russischen Föderation in Österreich S.E. Sergej Netschajew, der Obman des ÖASRH e.V. Bernhard Köll sowie der Obmann-Stellvertreter Peter Promegger (v.l.n.r.)

Beide Seiten brachten ihren Wunsch zum Ausdruck, zukünftig enger zusammen zu arbeiten. Der österreichische Verein wurde über unser geplantes Forum2014 im September informiert und hat die Teilnahme von Vertretern zugesagt.

Tagesexkursion nach Eisenhüttenstadt

Am 23. Mai 2014 fand eine Tagestour nach Eisenhüttenstadt mit Besuch des dortigen Stahlwerks statt. Anliegen dabei war, die Verzahnung von Industriestandort und Stadtentwicklung in den letzten 60 Jahren aufzuzeigen. Diese sehr interessante Exkursion wurde gemeinsam von Prof. Karl Döring und Dr. Andreas Förster vorbereitet und organisiert, unterstützt durch Bernhard Wehnert.

Insgesamt hatten sich 22 Teilnehmer angemeldet, dazu kamen weitere 7 Personen aus Eisenhüttenstadt, die teils einer persönlichen Einladung von Karl Döring gefolgt waren, teils die Führungen vorgenommen haben.

Um 9:00 Uhr war Treffen aller Teilnehmer am Bahnhof, danach Abfahrt mit eigenem Bus zum Werkszentrum. Dort gab es einen Einführungsvortrag durch den ehemaligen Leiter des Werkes, Prof. Karl Döring, und durch Jürgen Natow (beide ehemalige SU-Absolventen).

GEG-Inform

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.

Nach Einkleidung mit Overall, Helm und Arbeitsschuhen erfolgte die Besichtigung des Stahlwerkes, des Warmwalz- und des Kaltwalzwerkes. Mittagessen wurde milieugerecht in der Werkskantine eingenommen.

Anschließend fuhren alle Teilnehmer mit dem Bus zum Rathaus, wo Herr Hartz, ein ehemaliger Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft in Eisenhüttenstadt, anhand des Stadtmodells im Souterrain des Rathauses einen Überblick über die Stadtentwicklung gab. Der Rundgang durch das Rathaus wurde durch eine persönlichen Begrüßung durch die Bürgermeisterin von Eisenhüttenstadt, Frau Dagmar Püschel (DIE LINKE), gekrönt. Sie fand in deren historischem Besprechungszimmer, das von einem Originalbild von Walter Womacka geschmückt wird, statt (untenstehendes Foto).



Begrüßung durch die Bürgermeisterin von Eisenhüttenstadt, Frau Dagmar Püschel (dritte v.r.)

(Foto: Sonja Franke)

Die sich anschließende Stadtbesichtigung führte durch die in den 50er und 60er Jahren errichteten Wohnviertel im Stadtzentrum und machte Halt u.a. an der ehemaligen Gaststätte „Aktivist“, zwei ehemaligen Kindergärten, darunter das heutige Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR, und dem Friedrich-Wolf-Theater.

Zur Abrundung des Tages kehrten alle gemeinsam in die historische Mocca-Milch-Eisbar ein. Hier erwartete alle Teilnehmer eine Überraschung, die Karl Döring gemeinsam mit der Touristeninformation vorbereitet hatte: jeder erhielt eine Eisenhüttenstadt-Tragetasche, darin mehrere Publikation zu Architektur, Baugeschichte und Kunst Eisenhüttenstadts sowie weitere kleine Souvenirs.

GEG-Inform

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.



(Foto: Sonja Franke)

Im Namen von GEG hat sich Andreas Förster mit einem Blumenstrauß recht herzlich bei Karl Döring für dessen Engagement bei der Organisation der Exkursion bedankt.

Alle Teilnehmer haben sich außerordentlich zufrieden über diese Exkursion geäußert; ähnliche Veranstaltungen könnten zum festen Bestandteil des GEG-Programms in der Zukunft werden.

Forum2014 im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur



Es gehört zur Tradition von GEG, im September ein Forum für Mitglieder und weitere Interessenten zu organisieren.

Für den 27. September 2014 sind wieder ehemalige Studenten, Aspiranten und Gasthörer russischer und sowjetischer Hochschulen sowie andere Akteure des deutsch-russischen Dialogs ins Russische Haus der Wissenschaft und Kultur zum Forum2014 eingeladen.

Es steht in diesem Jahr unter dem Motto:

Deutsche und Russen im Dialog - Kompetenz | Erfahrung | Kontinuität.

Ziel des Forums ist es, Studenten und junge Wissenschaftler sowie Alumni, die als Akteure und Erfahrungsträger der deutsch-russischen Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft,

GEG-Inform

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.

Kultur und Wirtschaft tätig sind, in Verbindung zu bringen, um damit das Zusammenwirken von Deutschland und Russland weiter zu vertiefen. Experten aus beiden Ländern stellen ihre Erfahrungen und Anregungen für die Zukunft dar und diskutieren Perspektiven der Kooperation auf unterschiedlichen Ebenen.

Das Forum bietet eine hervorragende Plattform zum Knüpfen von Kontakten und zur Bildung von Netzwerken – über Generationen, Branchen und Wirkungsbereiche hinweg. Geplant sind mehrere Workshops, die sich mit Fragen von Bildung, Wissenschaft, Geschichte, Politik, Wirtschaft und Alumni-Arbeit auseinandersetzen.

Im Rahmen des Forum2014 werden am Vormittag Workshops zu folgenden Themen vorbereitet:

- RF/SU-Alumni in Europa
- Bildungschancen in Russland
- Russisch lernen?
- Geschichtswerkstatt Auslandsstudium
- Migration und Integration
- Eurasische Union

Für den Nachmittag ist eine Plenarveranstaltung mit Vorträgen und Zusammenfassungen der Workshops organisiert.

Darüber hinaus wird wieder eine Projektbörse vorbereitet, die ganztägig besucht werden kann.

Das Forum wird mit einem festlichen Abendempfang in der Botschaft der Russischen Föderation seinen Ausklang finden.

Um sich für die Veranstaltung anzumelden, bitte folgenden Link benutzen:

<http://www.go-east-generationen.de/0-aktuelles/anmeld.php>

Die Teilnehmerbeiträge sind nach Anmeldedatum gestaffelt, frühzeitiges Anmelden wird mit ermäßigten Beiträgen belohnt!

Ein Einladungs-Flyer an Mitglieder und Interessenten wurde bereits versandt. Details zu den Workshops und zu dem Plenarteil werden sukzessive im Internet veröffentlicht.

Weitere Informationen

Informationen, vor allem zu vergangenen Veranstaltungen, findet ihr auf der HomePage von GEG:

<http://www.go-east-generationen.de>

Aktuelle Infos von GEG und unseren Partnern sowie interessante Videos, Veranstaltungs- und Terminvorschläge findet ihr auch auf der GEG-Facebook-Fan-Page:

www.facebook.de/geg.alumni

GEG-Inform

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.

Im Auftrag des Vorstandes

Holger Leich



Quappenzeile 6, **12589 Berlin**

Tel.: +49-30-37305462, Bernhard Wehnert

Webseite: www.go-east-generationen.de